

Pressemitteilung

**Deutscher
Gewerkschaftsbund**

DGB Land Bremen

04.06.2009

Was tun? DGB Bremen lädt ein zur Diskussion über Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf unser Bundesland.

Angesichts der Ungewissheit über die tatsächlichen Auswirkungen der Wirtschaftskrise schwankt die Stimmung in vielen Bremer und Bremerhavener Betrieben zwischen Angst, Resignation und der Hoffnung, dass sich die Versprechungen auf eine bevorstehende Konjunkturerholung vielleicht doch bewahrheiten. Fest steht allerdings, dass der Tiefpunkt auf dem Arbeitsmarkt erst bevorsteht, weil gegenwärtig Kurzarbeit Entlassungen verhindert.

Mit Wirtschaftsexperten sowie den Verantwortlichen in der Bremer Politik wollen Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter sowie Betriebsräte über die Beurteilung der gegenwärtigen Situation und der Zukunftsaussichten diskutieren, sowie darüber, welche konkreten Schritte seitens der Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik im Land Bremen ergriffen werden müssen, um die negativen Auswirkungen der Krise auf Wirtschaft und Arbeitsmarkt abzufedern.

Wir freuen uns, dass wir neben dem Wirtschaftssenator Ralf Nagel und Dr. Joachim Schuster, Staatsrat für Arbeit, auch Professor Gustav Horn als Experten zu dieser Konferenz haben gewinnen können. Gustav Horn ist Direktor des IMK (Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung) in der Hans-Böckler-Stiftung und namhafter Experte für Konjunkturforschung.

Weitere TeilnehmerInnen sind Christine Eden, Geschäftsführerin Agentur für Arbeit Bremen, Prof. Dr. Rudolf Hickel, Direktor IAW, Oliver Fieber, Geschäftsführer Agentur für Struktur- und Personalentwicklung.

Die Konferenz findet statt am

Montag 8. Juni 2009, 09:00 - 16:00 Uhr

World Trade Center, Birkenstr. 15, 28195 Bremen

Hiermit laden wir Sie herzlich zu unserer Konferenz ein und bitten Sie, auf unsere Veranstaltung hinzuweisen.

Anbei ein Veranstaltungshinweis mit dem Ablauf der Konferenz.

DGB Bremen
Pressereferat



Verantwortlich:
Helga Ziegert
Vorsitzende

Bahnhofsplatz 22-28
28195 Bremen

Telefon 0421 – 335760
Telefax 0421 - 3357660

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Material